



QM Projekt-Management-Unterstützung für smart fortwo Nachfolger



Referenz
DaimlerChrysler AG



Branche
Automobilindustrie



Zeitraum
2006-2007



Ansprechpartner
Herr Matthias Jann

Zitat

„Dank der äußerst wertvollen Projektunterstützung durch zwei Mitarbeiter der PPMB GmbH konnte während des Anlaufs des neuen smart fortwo Nachfolgers ein besonderes Augenmerk auf das intensive Verfolgen kritischer Bauteile gelegt werden. Erst dadurch war es möglich, den termingerechten Produktionsstart im Werk Hambach sicherzustellen,“ so der verantwortliche Projektleiter Qualität, Matthias Jann, nach erfolgreicher Markteinführung des smart fortwo Nachfolgers Mitte des Jahres 2007.

Projektbeschreibung

Basierend auf dem Erfolg des smart fortwo und aufgrund der großen Erwartungen an das Nachfolgemodell, entschied das Top-Management der DaimlerChrysler AG den neuen smart fortwo als eigenständige Marke zu erhalten.

Nach dem Serienanlauf im Januar 2007 wurde dieses Fahrzeug im April 2007 am europäischen Markt und im September 2007 auch als Rechtslenker eingeführt. Ab 2008 wird der smart fortwo dann erstmals in den USA angeboten, woran sehr große Erwartungen geknüpft sind.

Um zur Markteinführung ein absolut ausgereiftes Produkt präsentieren zu können, wurde sehr großes Augenmerk auf den Reifegrad zum Serienstart gelegt.

Die Erfahrungen aus den vorangegangenen Modellen wurden analysiert und mit entsprechender Kompetenz in

die bestehenden Prozesse eingebaut.

Die bestehenden Qualitäts-Prozesse wurden im Hinblick auf Schwachstellen, Redundanzen und Nachvollziehbarkeiten analysiert, an neue Umgebungsbedingungen angepasst und optimiert, strukturiert dargestellt sowie gelebt.

Es wurde ein einheitliches Reporting auf gemeinsamer Datenbasis sichergestellt.

Der Reifegrad wurde an den wichtigen, entsprechenden Abschnitten im Entwicklungsablauf und Serienanlauf sichergestellt.

Abweichungen im Reifegrad wurden erkannt, analysiert und aufbauend auf der Analyse wurden Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Die Umsetzung und Wirksamkeit dieser Maßnahmen wurde kontrolliert.

Durch Automatisierung von Trackinglisten und Reportings konnten sehr

zeitnahe Fakten kommuniziert werden.

Die Tätigkeit des Projektleiters „Qualität“ wurde vereinfacht und komplett unterstützt.

Der Serienstart des smart fortwo erfolgte termingerecht.

Die prognostizierte Qualität der Fahrzeuge zur Markteinführung wurde sichergestellt.

Durch die hohe Qualität und daraus resultierende hohe Akzeptanz bei den Kunden wird der smart fortwo Nachfolger immer mehr zum Verkaufsschlager.

Der smart fortwo Nachfolger ist insbesondere mit dem Diesel (88g) und dem mhd (78g) zu einem wichtigen Bestandteil bei DaimlerChrysler in Bezug auf den CO2-Ausstoß geworden.